

# Glossar

Klinik und Poliklinik für Urologie

<b>Adenomektomie</b>	offene Operation bei gutartiger Prostatavergrößerung (Ausschälung des Adenoms)
<b>Adjuvant</b>	zusätzlich; z.B. Chemotherapie nach Operation wegen Harnblasenkrebs
<b>Adrenalektomie</b>	Entfernung der Nebenniere
<b>Antibiotische Behandlung</b>	medikamentöse Therapie bei Entzündungserkrankungen durch Bakterien
<b>Antirefluxoperation</b>	Beseitigung des zumeist angeborenen Rückflusses von Urin aus der Blase in die Niere
<b>Artifizieller Sphinkter</b>	Implantation einer künstlichen Sphinkterprothese
<b>Ausscheidungsurogramm</b>	Röntgenuntersuchung der Nieren und ableitenden Harnwege mit Kontrastmittel
<b>Behandlung von Harnröhrenklappen</b>	
<b>Blasenaugmentation</b>	Vergrößerung der Harnblase mittels Darm bei Schrumpfbhase
<b>Blasenersatzoperation</b>	Bildung einer Ersatzblase z. B. nach Blasenentfernung nach Tumorerkrankung
<b>Blasenrekonstruktion</b>	Wiederherstellung der Harnblase bei verschiedenen Erkrankungen
<b>Blasenteilresektion</b>	Entfernung eines Teils der Harnblase z. B. bei Tumorerkrankung (sehr seltene Indikation)
<b>Brachytherapie</b>	Strahlentherapie bei Prostatakarzinomerkrankung mittels Implantation von Strahlenkörpern
<b>Chemotherapie</b>	gemeint ist zumeist die medikamentöse Therapie von Tumoren mittels Chemotherapeutika
<b>Conduit</b>	Form der Ersatzblase z. B. nach Blasenentfernung sogenannte Durchlaufblase mit nassem Stoma
<b>CT (Computertomographie)</b>	Röntgenuntersuchung z.B. des Bauchraumes im Schnittbildverfahren
<b>Diaphanoskopie</b>	Untersuchung z.B. des Hodeninhaltes mittels Durchleuchtung
<b>Dilatation</b>	Erweiterung
<b>Dissektion</b>	Operative Darstellung und Freilegung
<b>Duplexsonographie</b>	spezielles Ultraschallverfahren zur Beurteilung der Gefäße/Durchblutung
<b>Endoskop</b>	Instrument zur Spiegelung innerer Organe z.B. Harnblase
<b>Endoskopische Operation</b>	minimalinvasive Behandlung mit Einführen eines Instrumentes z. B. durch die Harnröhre zur Behandlung von Veränderungen im Bereich der Harnblase oder Harnleiter
<b>Entfernung von Blasensteinen</b>	
<b>ESWL (extrakorporale Stoßwellenlithotripsie)</b>	Zerkleinerung von Nieren- und Harnleitersteinen mittels Stoßwellen, die von außen angewendet werden
<b>Funiculolyse</b>	Freilegung und Lösung des Samenstrangs von verwachsenen oder bindegewebigen Zügen
<b>Harnableitung</b>	Blasenersatzoperation z. B. nach Blasenentfernung
<b>Harnblase</b>	Organ zur Speicherung und Entleerung von Urin
<b>Harnleiter</b>	Verbindung zwischen Nierenbecken und Harnblase
<b>Harnleiterersatzoperation</b>	Bildung eines Ersatzharnleiters nach Harnleiterverlust oder Harnleiterteilverlust
<b>Harnleiterneueinpflanzung</b>	Operation bei Verlust des unteren Anteils des Harnleiters

<b>Harnleiterschienung</b>	vorübergehendes Einsetzen eines inneren Harnleiterkatheters zur sicheren Urinableitung von der Niere zur Harnblase
<b>Harnleiterspigelung</b>	endoskopische Untersuchung des Harnleiters mit sehr dünnem Spiegelinstrument zur Beurteilung des Harnleiters
<b>Harnleitersteinoperation</b>	Entfernung eines Harnleitersteines mittels offener Schnittoperation (sehr selten)
<b>Harnröhre</b>	Verbindung zwischen Harnblase und äußere Öffnung des Harntraktes (beim Mann auf der Eichel, bei der Frau im äußeren Genitale)
<b>Harnröhrenstent</b>	Implantat zur Erweiterung der Harnröhre bei Harnröhrenverengung
<b>Hodenprothese</b>	Implantat bei Hodenverlust als Hodenersatz (Silikon)
<b>Hodentumormarker</b>	Blutwerte zur Diagnostik und Verlaufsbeobachtung bei Hodentumorerkrankung
<b>Hormondiagnostik</b>	Blutuntersuchung zur Beurteilung des Hormonstatus
<b>Hormonersatztherapie</b>	Gabe von Hormonersatzpräparaten bei Hormonmangelzuständen
<b>Hormontherapie</b>	z.B. beim fortgeschrittenen Prostatakarzinom: antihormonelle Therapie: gegen hormonelle Behandlung als spezielle Tumortherapie beim Prostatakarzinom
<b>Hydrozelenoperation</b>	offene Operation zur beseitigen eines Wasserbruchs des Hodens
<b>Hypospadiekorrektur</b>	offene mikrochirurgische Operation bei angeborener oder erworbener Fehlbildung der Harnröhre (Harnröhrenverkürzung)
<b>Ileozökalpouch</b>	Künstliches Urinreservoir aus Dün- und Dickdarm
<b>Ileum</b>	Krummdarm (unterer Dünndarmanteil vor dem Übergang in den Dickdarm)
<b>Ileus</b>	Darmverschluss
<b>ILK (interstitielle Laserkoagulation der Prostata)</b>	Operation bei gutartiger Prostatavergrößerung durch Einsatz spezieller Laserfasern wird das Prostatagewebe erhitzt. Im zeitlichen Verlauf kommt es dann nach einigen Wochen zur Rückbildung der gutartigen Prostatavergrößerung
<b>Immunchemotherapie</b>	kombinierte Behandlung beim Nierenzellkarzinom mittels Immuntherapeutika und Chemotherapeutika
<b>Immuntherapie</b>	Einsatz bei Nierenzellkarzinom und Blasenkarzinom als antitumorale Therapie
<b>Implantate</b>	Einpflanzen von Fremdmaterialien oder Prothesen z. B. Behandlung der Harninkontinenz (Gewebeband bei TVT, künstlicher Sphinkter oder Penisprothese zur Beseitigung der erektilen Dysfunktion)
<b>Indikation</b>	Zwingender Grund zur Anwendung eines bestimmten Heilverfahrens
<b>inguinale Lymphadenektomie</b>	Entfernung des Lymphgewebes im Bereich der Leiste meist Tumorerkrankung des Penis
<b>Inkontinenzoperation</b>	Operation zur Beseitigung eines unwillkürlichen Urinverlustes
<b>interne Urethrotomie</b>	endoskopische Operation zur Erweiterung von Harnröhrenverengung durch inneren Schnitt
<b>Intravesikal</b>	Innerhalb der Blase
<b>Karnofsky-Index</b>	Maß für den Allgemeinzustand
<b>Katheterisierbar</b>	Möglichkeit der Einlage eines Katheters zur Harnentleerung

<b>Kollagenunterspritzung</b>	Implantation von Kollagen z. B. im Bereich der Harnröhre oder im Bereich der Harnblase bei verschiedenen Grunderkrankungen
<b>Korrekturoperationen</b>	
<b>Labordiagnostik</b>	Blut- und Urinuntersuchung
<b>laparoskopische Operation</b>	sogenannte minimalinvasive Operationsmethode sogenannte "Knopflochchirurgie"
<b>Lasertherapie von Harnleitersteinen</b>	endoskopische Behandlung von Harnleitersteinen mit Laserstrahlen (die Steine werden mit Laserenergie zerkleinert)
<b>Lebendspende</b>	
<b>Leistenherniotomie</b>	operative Therapie bei Leistenbruch
<b>Letalität</b>	Sterblichkeit
<b>Lymphadenektomie</b>	Entfernung von Lymphgewebe, das üblicherweise zuerst Absiedlungen des Tumors aufweist
<b>MESA/TESE Epididymektomie</b>	
<b>Metastasen (metastasiert)</b>	Absiedlungen des Tumors
<b>Mikrobiologische Diagnostik</b>	Untersuchung von Blut/Urin auf Keimwachstum (z.B. Bakterien, Pilze)
<b>Morbidität</b>	(Krankheitsstand), Rate an Erkrankungen, die durch/während einer Behandlung/Operation auftreten kann
<b>MRT</b>	Kernspintomographie Schnittbilduntersuchung ohne Röntgenstrahlenbelastung
<b>Neoadjuvant</b>	z.B. Chemotherapie, die vor einer geplanten Operation /Bestrahlung vorgenommen wird
<b>Neoblase</b>	Ersatzblase aus Darmanteilen mit Urinentleerung über die Harnröhre
<b>Nephropexie</b>	Annaher der Niere zur Beseitigung einer abnormalen Beweglichkeit der Niere
<b>Nephroureterektomie</b>	Entfernung von Niere und Harnleiter z. B. bei Tumorerkrankung oder Funktionsverlust der Niere
<b>Nierensteinoperation</b>	offene Schnittoperation bei Nierensteinen (sehr selten)
<b>Nierenteilresektion</b>	Entfernung eines Anteiles der Niere z. B. bei Tumorerkrankung oder gutartigen Veränderungen der Niere
<b>Nierenzystenresektion</b>	operative Behandlung bei gutartigen Veränderungen (Flüssigkeitsansammlung an der Niere)
<b>Oberer Harntrakt</b>	Niere und Harnleiter
<b>offene Operation</b>	Schnittoperation
<b>Off-Label Therapie</b>	z.B. Chemotherapie mit Medikamenten, die nicht zugelassen sind
<b>Operation bei Hodentorsion</b>	Operation zur Behebung einer Hodenverdrehung
<b>Operation bei Scrotalabszeß</b>	zumeist Schnittoperation zur sicheren Entleerung bei eitriger Entzündung im Bereich des Hodensacks
<b>Orchidopexie</b>	Annaher des Hodens im Hodensack zur Vermeidung einer Hodenverdrehung bzw. Hodenhochstandes
<b>Orchiektomie</b>	Entfernung des Hodens zumeist mit Nebenhoden und Anteilen des Samenstrangs
<b>Orthotop</b>	An ursprünglichem Ort und Stelle
<b>partielle Adrenalectomie</b>	Entfernung nur eines Teils der Nebenniere
<b>Penisamputation</b>	Entfernung bzw. Kürzung des Penis bei Tumorerkrankungen
<b>Penisprothese</b>	Implantation eines Systems aus Silikon zur Erzeugung künstlicher Erektionen

<b>Periduralkatheter</b>	Rückenmarkskatheter zur Schmerzbetäubung
<b>perkutane Nephrostomie</b>	Harnableitung mittels Katheter durch die Haut
<b>perkutane Nierenzystensklerosierung</b>	operative Therapie zur Beseitigung von gutartigen Nierenzysten mittels Verödung durch die Haut
<b>perkutane Operation</b>	z. B. endoskopische Operationen an der Niere als minimalinvasive Operation an der Niere durch Punktion von außen
<b>PET (Positronenemissionstomographie)</b>	Spezialdiagnostik z.B. bei Tumorerkrankungen
<b>PNL (perkutane Nephrolitholapaxi)</b>	Operation von Nierensteinen als minimalinvasives Verfahren durch die Haut
<b>Polychemotherapie</b>	Behandlung einer Krebserkrankung mit mehreren Antitumormedikamenten
<b>Pouch</b>	Harnreservoir
<b>Progrades Ureterpyelogramm</b>	Röntgenuntersuchung des Nierenbeckens und des Harnleiters mit Kontrastmittel
<b>Progressionsrate</b>	Rate an fortschreitenden Tumoren
<b>Prostata</b>	Vorsteherdrüse
<b>Prostatastent</b>	Implantat bei gutartiger Prostatavergrößerung zur Verbesserung der Harnblasenentleerung
<b>Pyeloplastik</b>	Operation zur Beseitigung einer Verengung des Nierenbeckenausganges
<b>radikale Prostatektomie</b>	totale Entfernung von Prostata mitsamt Samenblasen und Teilen des Samenleiters bei Prostatakrebs
<b>radikale Zystektomie</b>	totale Entfernung der Harnblase bei Blasenkrebs, beim Mann mit Entfernung von Prostata, Samenblasen und Anteilen des Samenleiters, bei der Frau mit Entfernung der Gebärmutter, Eierstöcken und Anteilen der Scheide
<b>Refluxzystogramm</b>	Röntgenuntersuchung der Harnblase mit Kontrastmittel zum Ausschluss einer Refluxerkrankung
<b>regelmäßige Kontrolle</b>	Nachsorgeuntersuchung in zeitlich definierten Abständen
<b>Rehabilitation</b>	Wiederherstellung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten nach einer Behandlung
<b>Rekonstruktion bei Samenleiterverschluss</b>	
<b>Rekonstruktionsoperation mit Wangenschleimhaut/Haut</b>	z .B. Operation zur Wiederherstellung der Harnröhre bei Harnröhrenverengung oder Harnröhrenverlust mittels Transplantation von Wangenschleimhaut oder Hautbestandteilen
<b>Rektum</b>	Enddarm
<b>Retrogrades Ureteropyelogramm</b>	Röntgenuntersuchung des Harnleiters mit Kontrastmittel im Rahmen einer Harnblasenspiegelung
<b>Retrogrades Urethrogramm</b>	Röntgenuntersuchung der Harnröhre z.B. bei Va. Harnröhrenverengung
<b>retroperitoneale Lymphadenektomie</b>	Entfernung von Lymphgewebe aus dem hinteren Bauchraum (Lymphgewebe an der Bauchschlagader und unteren Hohlvene)
<b>Rezidivrate</b>	Rate an wiederkehrenden Tumorerkrankungen
<b>Ruptur</b>	Zerreißen z.B. Platzen eines Harnreservoirs
<b>Schmerztherapie</b>	Behandlung von Schmerzzuständen mittels medikamentöser Therapie (Tabletten, Tropfen, Injektionstherapie, Pflastertherapie)

<b>SKAT (Schwellkörper-Autoinjektionstherapie)</b>	Injektionstherapie der Schwellkörper bei erektiler Dysfunktion
<b>Soberfistel</b>	Ausleitung des Urins mit einer des Harnleiters in das Hautniveau
<b>Sonographie</b>	Ultraschalluntersuchung
<b>Spermatozelenresektion</b>	Entfernung von Samenzysten
<b>Spermiogramm</b>	Untersuchung der Samenflüssigkeit
<b>Substitution</b>	Ersetzen
<b>Topisch</b>	Örtlich. z.B. örtliche Verabreichung eines Medikamentes in der Harnblase
<b>TUIP (transurethrale Inzision der Prostata)</b>	endoskopische Vergrößerung bei gutartiger Prostatavergrößerung
<b>Tumormarker</b>	z.B. Blutwerte, die bei Tumorerkrankungen erhöht sein können
<b>Tumornephrektomie</b>	Entfernung der Niere mitsamt Nierenfettkapsel häufig zusammen mit Entfernung der Nebenniere und Lymphgewebe bei Tumorerkrankungen der Niere
<b>TUR-BT</b>	Transurethrale Resektion eines Blasentumors, Abtragen eines Tumors mit einer elektrischen Schlinge mit Hilfe eines durch die Harnröhre eingeführten Instruments/Endoskops
<b>TUR-BT (transurethrale Resektion von Blasentumoren)</b>	endoskopische Operation bei Tumorerkrankung der Harnblase
<b>TUR-P (transurethrale Resektion der Prostata)</b>	endoskopische Operation mit Abtragung von Prostatagewebe bei gutartiger, selten auch bösartiger, Veränderung der Prostata
<b>TVT (tentionfree vaginal tape)</b>	Implantation eines dauerhaften Gewebebandes bei Inkontinizerkrankungen
<b>Ureteronephrektomie</b>	Entfernung von Niere und Harnleiter z. B. bei Tumorerkrankungen
<b>Urindiagnostik</b>	Untersuchung des Urins z.B. unter dem Mikroskop
<b>Urinzytologie</b>	Spezialuntersuchung der zellulären Urinbestandteile aus dem Harntrakt zum Ausschluss oder Nachweis von Tumorerkrankungen des Harntraktes
<b>Urinzytologie</b>	Spezialuntersuchung des Urins auf Tumorzellen und Bewertung deren Bösartigkeit
<b>Urodynamik</b>	spezielle Funktionsuntersuchung der Harnblase (Blasendruckmessung)
<b>Uroflow</b>	Messung der Harnstrahlstärke
<b>Varikozelenoperation</b>	Operation zur Beseitigung eines Krapfaderbruchs des Hodens
<b>Vasektomie</b>	Durchtrennung der Samenleiter bei abgeschlossener Familienplanung
<b>Vasovasostomie</b>	Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Samenleiter z. B. nach Vasektomie und erneutem Kinderwunsch
<b>Vorhautplastik</b>	Erweiterungsoperation bei Vorhautverengung
<b>Whitakertest</b>	Messung des Nierenbeckendrucks
<b>Zystektomie</b>	Entfernung der Harnblase